

| Informationsvorlage |
|---------------------|
| öffentlich |
| |

| Einreicher | Erstellt am: | Vorlage-Nr. |
|------------|--------------|-------------|
| Frau König | 19.02.2020 | 06/20/1 |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | TOP-Nr. |
|--------------------|----------------|---------|
| Gemeindevertretung | 07.05.2020 | 7. |

Betreff:

Informationen zu den Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen in der Gemeinde Berge

Sachverhalt:

Mit der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) vom 31.03.2019 wurden die Pauschalen der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen für das gesamte Land Brandenburg geregelt. Es wurden Höchstsätze für die Höhe der Entschädigungen festgelegt. Demnach wird ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bis zu einer Einwohnerzahl von 751 bis 1.000 Einwohnern eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung von maximal 570 € gewährt. Die Gemeinde Berge hatte zum Stand 30.06.2019 760 Einwohner. Laut Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Berge vom 05.03.2009 erhält der ehrenamtliche Bürgermeister eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 570 €. Damit wird die vorgegebene Pauschale gemäß KomAEV nicht überschritten und muss nicht angepasst werden.

Der Höchstsatz der monatlichen pauschalen Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bei einer Einwohnerzahl bis 5.000 Einwohnern beträgt 70 €. Gemäß Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Berge beträgt die monatliche Pauschale für Mitglieder der Gemeindevertretung 50 €. Hier besteht die Möglichkeit, die Pauschalen zu erhöhen.

Die Regelungen für den Kulturkoordinator können bestehen bleiben.

Es ist auch die Erhöhung des Sitzungsgeldes von 12 €/Sitzung auf 30 €/Sitzung möglich. Die Entscheidung hierüber obliegt der Gemeindevertretung.

Anlagen:

- Entschädigungssatzung
- KomAEV

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Kämmerin

Amtsdirektor